

HI Varengold CTA Hedge – B Monatsreport

02

Bester deutscher Dach-Hedgofonds

I.B.C Consulting
for Institutional
Banks
2007 & 2008
& 2009



Springer
Finanzen Verlag
2007 & 2008



HEDGE FUNDS
European Fund of
Hedge Funds
Awards 2009 
Highly Commended



Varengold

WERTPAPIERHANDELSBANK AG

INTELLIGENTE INVESTMENTS

HI Varengold CTA Hedge – Anteilklasse B

Monatliches Ergebnis für den Januar 2011:

-0,28 % YTD: -1,20 %

Die Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte wurde im Monat Februar insbesondere durch die politischen Unruhen in Nordafrika geprägt. Die Aufstände in Ägypten führten zu einer signifikanten Rückkehr der Risikoaversion. Diese Entwicklung wurde durch die Unruhen in Libyen – einem der bedeutenderen Ölexporture – nochmals verstärkt. Als Folge der steigenden Ölpreise keimten erneut Konjunktursorgen auf. Nach anfänglichen Zugewinnen am Monatsanfang, verbuchten die führenden Aktienindizes in der Hochphase der Eskalation deutliche Dellen. Nichtsdestotrotz schlossen fast alle Aktienmärkte mit positivem Monatsergebnis; so konnte der DAX Index um 2,75 % sowie der US-amerikanische Dow Jones mit einem Plus von 2,81 % zulegen. Der Hang Seng Index setzte seine volatile Entwicklung fort und schloss den Monat im Minus mit 0,45 %.

Ebenso wie im Bereich der Aktienmärkte zeigte sich das geopolitische Geschehen auch auf den Rentenmärkten als bedeutender Einflussfaktor. Insbesondere im Euroraum spielten auch steigende Inflationsorgen eine gewichtige Rolle. Während so die kurzen Laufzeiten Kursverluste auf Grund der Inflationsthematik hinnehmen mussten, entwickelten sich die Preise mittlerer- und langfristiger Laufzeiten ob negativerer Konjunkturerwartungen positiv. Der Bund-Future schloss den Monat mit einem leichten Zugewinn von rund 0,31 % ab, wohingegen der US-amerikanische 10 jährige Note Future mit einem geringen Verlust von knapp 0,4 % aus dem Handel ging. Zudem weiteten sich die Renditen der europäischen Peripheriestaaten im mittleren Laufzeitenbereich von 7 bis 10 Jahren recht deutlich aus.

Hinsichtlich der US-amerikanischen Konjunkturerwartung gab der Monat Februar abermals gemischte Indikationen. Das Wachstum im letzten Quartal des Vorjahres lag deutlich unter den Konsensersparungen. Auch Immobilien- und Arbeitsmarkt zeigten trotz zwischenzeitlich positiver Signale keine kontinuierlichen Verbesserungen. So wird die US-Notenbank auch weiterhin ihre laxen Geldpolitik fortsetzen, obgleich erneut Stimmen gegen das Programm laut wurden. Der US-Dollar reagierte auf die aktuellsten Entwicklungen mit Abwertungstendenzen gegenüber den Hauptwährungen der Welt. So gingen das britische Pfund und der Euro mit Aufwertungen von rund 1,5 % und 0,8 % gegenüber dem Greenback aus dem Monat. Der Neuseeland-Dollar hingegen schloss mit einer Abwertung von gut 2,6 %.

Durch die politischen Entwicklungen in Nordafrika und im Nahen Osten vollzogen die Ölsorten Brent und WTI zum Monatsende fulminante Kurssprünge, die sich jedoch nicht als nachhaltig erwiesen. Die für die Vereinigten Staaten relevante Sorte WTI verteuerte sich so im Monatsverlauf um knapp 3 %; Öl der Sorte Brent Crude stieg gar um 10,6 %. Demgegenüber setzte Natural Gas seinen bereits längerfristigen Abwärtstrend fort und verlor im Februar weitere 9 % an Wert; im Verlauf der vergangenen 12 Monate beträgt der kumulierte Preisrückgang mehr als 30 %. Edelmetalle zeigten höhere Preise als zu Monatsbeginn. Dabei sticht besonders Silber hervor, welches sich um knapp 20 % verteuerte. Auch Industriemetalle wiesen Preissteigerungen auf, die jedoch weniger signifikant waren. Indes zeigte sich im Lebensmittelbereich eine uneinheitliche Entwicklung. Während sich Zucker um 8 % verbilligte, gewann Kakao rund 8 % an Wert.

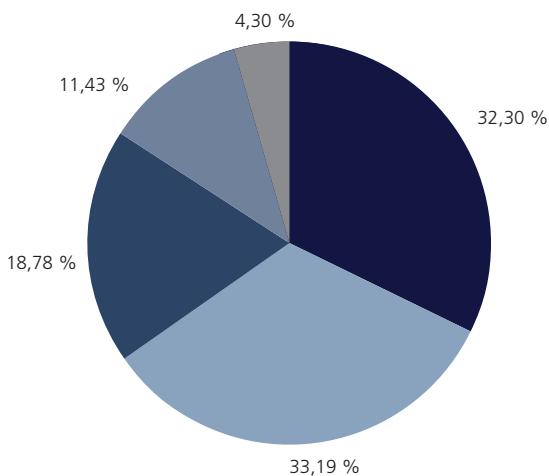
Der HI Varengold CTA Hedge schloss den Monat Februar mit einem Verlust von 0,28 % ab. Der Monat begann dabei mit einem deutlichen Plus, welches durch die vielerorts zunehmende Volatilität der Märkte jedoch aufgezehrt wurde. Die kurzzeitig wiederkehrende Risikoaversion brachte einige Trendbrüche und erratische Preissprünge mit sich, was beim überwiegenden Teil der Manager zu Portfolioverlusten führte. Besonders stark hatten die langfristigen Trend Following-Strategien mit den Marktentwicklungen im Februar zu kämpfen. Die für diese Substrategien wenig wünschenswerte Marktumgebung ließ die entsprechenden Strategien mit einem Verlust von 1,6 % aus dem Monat gehen. Für langfristige Trendfolger stellten dabei Positionen im Währungsbereich sowie länger laufende Crude Oil Futures die größten Profittreiber dar. Im Gegensatz dazu mussten Positionen in Heizöl und im kurzfristigen Zinsbereich mit Verlusten geschlossen werden.

Short-Term Trader, die im Allgemeinen von steigender Marktvolatilität profitieren, konnten den Monat mit 0,26 % im positiven Bereich beenden.

Dabei belasteten überwiegend Verluste auf dem Währungssektor die positiven Ergebnisse aus Renten- und Aktienmärkten. Besonders gute Erträge wurden mit Kontrakten auf dem japanischen Rentenmarkt erzielt. Zudem konnten die Handelsmodelle an den Bewegungen am S&P 500 und Nikkei 225 partizipieren. Im Bereich der Währungen, insbesondere im Euro, Britischen Pfund und EUR/JPY, wurden Positionen ausgestoppt und überwiegend im Verlust geschlossen. Außerordentlich stark wurde der Monat von den fundamentaldatenbasierten Global Macro-Managern beendet. Hier steht zum Monatsletzen ein Plus von 2,02 % zu Buche. Dicht gefolgt von Futures auf verschiedene Währungen (z.B. auf den kanadischen Dollar), zeigten sich vor allem Kontrakte auf Gold als renditeträchtigste Positionen. Demgegenüber wurden Positionen in Crude Oil mit Verlusten geschlossen, was sich durch die im geringen Maße an Fundamentaldaten ausgerichteten Preissprünge gegen Monatsende erklären lässt.

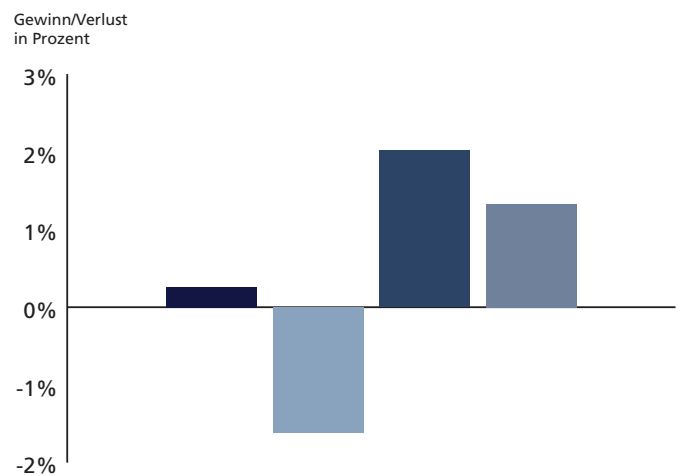
Discretionary Trader verbuchten zum Monatsende mit 1,33 % ebenfalls einen Wertzuwachs. Dabei stach insbesondere die erste Handelswoche des Monats mit positiver Entwicklung hervor, wohingegen die zweite Hälfte des Monats von negativer Performance geprägt war.

Portfolio nach Substrategien



- Short-Term Trading
- Trend Following
- Global Macro
- Discretionary Trading
- Cash

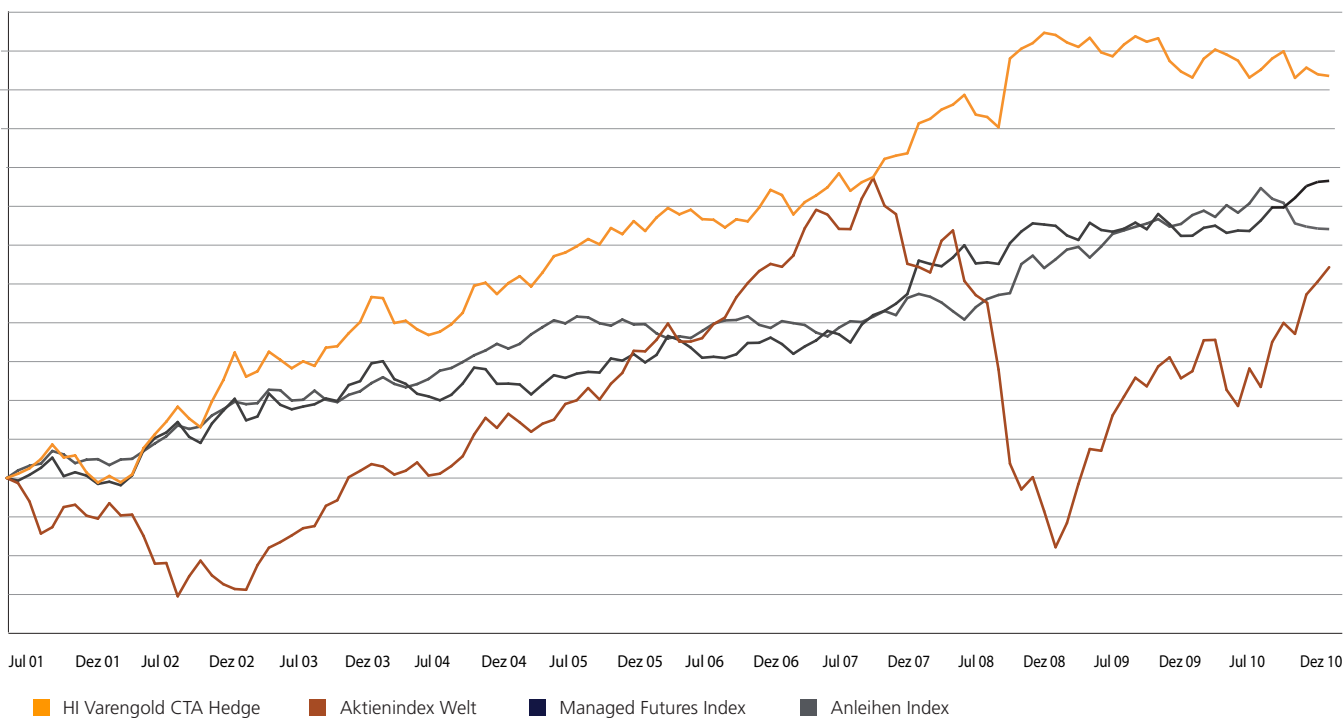
Ergebnisse der Substrategien



- Short-Term Trading
- Trend Following
- Global Macro
- Discretionary Trading

Analyse und Wertentwicklung nach historischen Zahlen

Wertentwicklung des HI Varengold CTA Hedge



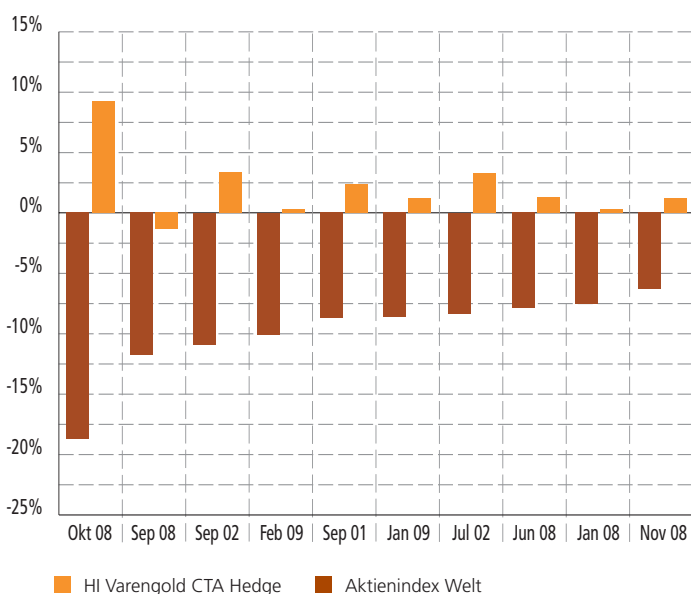
Monatliche Übersicht

Jahr	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2011	-0,92%	-0,28%											-1,20
2010	-1,29%	-0,78%	2,32%	1,04%	-0,61%	-0,80%	-2,16%	0,94%	1,31%	0,91%	-3,33%	1,28%	-1,32
2009	1,28%	-0,24%	-0,94%	-0,56%	1,02%	-1,82%	-0,55%	1,38%	1,01%	-0,75%	0,35%	-2,96%	-2,84
2008	0,44%	4,25%	0,62%	0,95%	0,57%	1,24%	-2,28%	-0,49%	-0,56%	9,00%	1,22%	0,63%	16,27
2007	2,84%	-1,18%	-2,28%	1,57%	0,28%	2,25%	2,04%	-2,83%	1,36%	0,54%	2,54%	0,33%	7,52
2006	-0,01%	0,09%	0,16%	0,12%	0,15%	0,71%	-2,04%	-0,13%	-1,22%	1,21%	-0,36%	2,05%	0,66
2005	-2,00%	1,85%	1,16%	-1,84%	2,41%	2,71%	0,54%	0,96%	1,13%	-0,90%	2,42%	-1,00%	7,53
2004	2,06%	4,54%	-0,24%	-4,42%	0,36%	-1,69%	-1,12%	0,56%	1,35%	2,15%	4,84%	0,46%	8,83
2003	4,53%	5,64%	-4,74%	1,05%	3,89%	-1,62%	-1,70%	1,34%	-0,95%	3,58%	0,24%	2,45%	14,03
2002	-4,20%	-2,60%	1,65%	-1,67%	1,97%	6,68%	3,32%	2,85%	3,31%	-2,60%	-2,00%	5,81%	12,49
2001							1,06%	1,33%	2,29%	3,52%	-3,12%	0,47%	5,55

Statistische Übersicht

	HI Varengold CTA Hedge	Managed Futures Index	Aktienindex Welt
Total kumulierter Ertrag	88,86%	76,56%	54,31%
Jährlicher Ertrag	6,80%	6,06%	4,59%
Jährliche Standardabweichung	7,88%	6,98%	16,86%
Monatlicher Ertrag (durchschnittlich)	0,57%	0,51%	0,50%
Anteile der positiven Monate	62,07%	57,76%	60,34%
Bester Monat	9,00%	6,45%	11,32%
Schlechtester Monat	-4,74%	-4,62%	-18,93%
Sharpe Ratio (1,00% risikoloser Zins)	0,75	0,74	0,29
Korrelation (vs. MSCI)	-0,17		
Korrelation (vs. Barclay)	0,81		

HI Varengold CTA Hedge während der 10 schlechtesten Monatsperformances des Aktienindex Welt



Die Wertentwicklungsangaben beruhen auf den veröffentlichten Rücknahmepreisen des Dachfonds, welche bereits die auf Fondsebene anfallenden Kosten gemäß Verkaufsprospekt beinhalten. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Im Falle der Berücksichtigung der Ausgabeaufschläge würde die Wertentwicklung niedriger ausfallen. Die Daten des HI Varengold CTA Hedge zwischen 1. Juli 2001 und 30. Juni 2006 beruhen auf Proforma-Zahlen und berücksichtigen die in dem Dach-Hedgefonds geltende Kosten & Gebührenstruktur. Nicht mit einbezogen sind die anfallenden Kosten für die Währungsabsicherung des Fonds. Folgende Benchmarks wurden in den Grafiken und Auswertungen verwendet: Aktienindex Welt entspricht dem MSCI The World Index; Managed Futures Index entspricht dem Barclay CTA Index; Anleihen Index entspricht dem Bloomberg Bond Indices Euro Govt 7-10Yr.

Produktmerkmale

Dieses Schriftstück ist kein Angebot zum Kauf von Anteilen des HI VARENGOLD CTA HEDGE. Die Entscheidung, Anteile zu zeichnen, sollte auf Grundlage der Informationen getroffen werden, die im Prospekt sowie im aktuellen Halbjahresbericht und Jahresbericht enthalten sind und bei der Varengold Wertpapierhandelsbank AG, Grosse Elbstrasse 27, 22767 Hamburg oder der Hansainvest, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg angefordert werden können. Im Prospekt sind wichtige Angaben zu Risiko, Kosten und Anlagestrategie enthalten. Der Fonds weist auf Grund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Wertschwankungen auf, d. h., die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Diese Information stellt weder einen Verkaufsprospekt im Sinne des Zivilrechts noch einen Verkaufsprospekt im Sinne des Investmentgesetzes dar und darf auch nicht so ausgelegt werden. Rechtsverbindlich und maßgeblich sind allein die Angaben des bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegten und veröffentlichten Verkaufsprospekts gemäß dem Investmentgesetz.

Warnhinweis:

Der Bundesminister der Finanzen warnt: Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis zum Totalverlust hinzunehmen.

Vertriebspartner:



Name:	HI Varengold CTA Hedge (der „Fonds“)
Art:	Dach-Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken (gemäß § 113 des Investmentgesetzes, „InvG“)
ISIN:	DE0005321384
Kapitalanlagegesellschaft:	HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg
Portfolio-Manager:	Varengold Wertpapierhandelsbank AG, Hamburg
Depotbank:	CACEIS Bank Deutschland GmbH, München
Abschlussprüfer:	PricewaterhouseCoopers
Währung:	Euro
Anteilklasse:	B (Private Anleger)
Anlageziel:	Das Anlageziel ist, eine jährlich positive Rendite, unabhängig von den Entwicklungen an den weltweiten Finanzmärkten.
Anlagestrategie:	Der HI Varengold CTA Hedge liefert als Dachfonds einen optimierten und volatilitätsarmen Zugang zum Managed Futures-Universum. Der Fonds investiert ausschließlich in Managed Futures-Manager. Es sind stets 8 bis 15 sich ergänzende Manager (CTAs) mit unterschiedlichen Marktstärken im Portfolio vertreten und werden von Varengold aktiv verwaltet. Zur Sicherung der Transparenz und Liquidität wird auf Zielmanager Ebene ausschließlich über Treuhandkonten Strukturen / Managed Accounts mit Handelsvollmacht ohne Kapitalübergang investiert.
Anteilpreis bei Auflegung:	EUR 100,00
Erstinvestition:	mind. EUR 1000,00
Folgeinvestitionen:	mind. EUR 100,00
Nettoinventarwert:	Der Nettoinventarwert wird wöchentlich jeden Freitag von HANSAINVEST berechnet und veröffentlicht.
Ausschüttungen:	keine
Verwaltungsgebühr:	max. 2,05 % p.a. des Nettoinventarwerts
Erfolgsabhängige Vergütung:	20 % des Mehrertrages High-Water-Mark
Zeichnung:	Zeichnungsaufträge (ausgestellt in Anzahl von Anteilen) müssen bei der Depotbank normalerweise am Donnerstag der Woche N-1 eingehen, um am Freitag der Woche N ausgeführt zu werden. Die Anteile und Beträge werden dann normalerweise spätestens am zweiten Bankgeschäftstag nach dem Ausgabetag abgerechnet. Das genaue Prozedere ist abhängig von der ausführenden Depotbank und dem Ferienkalender. Nähere Informationen befinden sich im Verkaufsprospekt und bei der ausführenden Depotbank.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,5 % des Zeichnungsbetrages
Rücknahme:	Rücknahmeanträge (ausschließlich in Anzahl von Anteilen) müssen bei der Depotbank normalerweise am Donnerstag der Woche N-1 eingehen und als unwiderruflich erklärt werden, um am Bewertungstag der Woche N ausgeführt zu werden. Die Anteile und Beträge werden normalerweise spätestens am zweiten Bankgeschäftstag nach dem Rücknahmetag abgerechnet. Das genaue Prozedere ist abhängig von der ausführenden Depotbank und dem Ferienkalender. Nähere Informationen befinden sich im Verkaufsprospekt und bei der ausführenden Depotbank.
Rücknahmegebühren:	bis zu 3 % (nach Ermessen der Kapitalanlagegesellschaft)

Awards	 European Fund of Hedge Funds Awards 2009 Highly Commended	 I.B.C Consulting 1. Platz – 2007 & 2008 3. Platz – 2009 Kategorie: Fund of Hedge Funds	 Springer Finanzen Verlag 1. Platz – 2007 & 2008 Alternative Investments 1 Jahr
	 FUND AWARD EURO EURO		

Der Verkaufsprospekt einschließlich der Vertragsbedingungen ist unter den folgenden Adressen erhältlich:


Varengold
WERTPAPIERHANDELSBANK AG

Varengold Wertpapierhandelsbank AG
Grosse Elbstrasse 27 · 22767 Hamburg
Telefon +49.40.66 86 49 0
www.varengold.de · www.cta-hedge.de

HANSAINVEST 

HANSAINVEST
Kapstadtring 8 · 22297 Hamburg
Kunden-Service-Center 01803.300 110